

# **Arbeitsblätter zum Besuch der KZ-Gedenkstätte Sandhofen**

**Die Handreichungen des Arbeitskreises  
Landeskunde/Landesgeschichte – Region Mannheim  
liegen seit Juli 2003 vor.**

**Mit Genehmigung des Stadtarchivs Mannheim  
veröffentlicht der Arbeitskreis zusätzlich im  
Folgenden die zur Ausstellung angebotenen  
Arbeitsblätter als Kopiervorlage.**

# Arbeitsblatt I

## **Zeitleiste**

Auf den beiden Fotos ist eine Straße in der Mannheimer Innenstadt abgebildet. Um welche Straße könnte es sich dabei handeln? Beschreibe kurz, was auf den Fotos zu sehen ist.

Welche beiden Ereignisse fanden im November 1938 statt und wie bewertest du dies?

Welches sind die drei wichtigsten Ereignisse für dich? Warum?

## **Zwangsarbeit im NS-Staat**

Wie viele Zwangsarbeiter/-innen wurden im Zweiten Weltkrieg nach Deutschland verschleppt? Welche Gruppen von Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern gab es?

In welchen Bereichen wurden sie überwiegend eingesetzt?

Aus welchem Grund wurden Millionen von Menschen nach Deutschland verschleppt?

Welchen Lohn erhielten "Ostarbeiter" für ihre Arbeit, wie viel erhielten deutsche Arbeitskräfte für die gleiche Arbeit?

## **Arbeitsblatt 2**

### **Allgegenwärtig: Zwangsarbeiter**

Wie viele Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter waren 1945 in Mannheim untergebracht?

Wie sollte nach Vorstellung der Nationalsozialisten mit Zwangsarbeiter/-innen umgegangen werden (siehe z.B. Zeitungsartikel, Schreiben des Direktors der Verkehrsbetriebe Kipnase vom 26.01.1945 und Schreiben des Hochbauamtes vom 12.09.1943)?

Wie hieß der Mannheimer Oberbürgermeister zwischen 1933 und 1945?

### **Zwangsarbeiterlager und Unterkünfte**

Wie viele Lager für Zwangsarbeiter/-innen bestanden 1944 in Mannheim?

Welches Lager lag 1944 in der Nähe deiner Schule / Wohnung?

Bei welchen Firmen hat man die Zwangsarbeiter/-innen eingesetzt (Nenne die 4 größten)?

## **Arbeitsblatt 3**

### **Der Weg ins KZ**

In welcher Stadt fand der polnische Aufstand gegen die Nazi-Besetzung statt?

Welchen Befehl erließen die Nazis daraufhin?

Der Befehl wurde nicht zu Ende ausgeführt. Statt dessen wurden die Menschen in Lager verschleppt. So kamen viele auch

über das Zwischenlager \_\_\_\_\_

ins \_\_\_\_\_

Deutsche Firmen - darunter Daimler-Benz - forderten ständig zusätzliche Arbeitskräfte. Deshalb kamen Mitarbeiter von Daimler-Benz nach Dachau und suchten sich dort Arbeitskräfte aus. Nach welchen Kriterien wurden die Häftlinge ausgewählt?

So kamen \_\_\_\_\_ Häftlinge von Dachau nach Sandhofen. Auf welche Art und Weise geschah dies?

Über welche Stationen kam der Häftling J. Adamowski nach Sandhofen (siehe Becher)?

## **Arbeitsblatt 4**

### **Leiden, Überleben und Sterben**

Die heutige Gustav-Wiederkehr-Schule diente als Außenkommando des KZ Natzweiler-Struthof. Hier waren polnische KZ-Häftlinge untergebracht, die bei Daimler-Benz zur Zwangsarbeit eingesetzt wurden.

Wie war die Unterbringung der Männer und Jugendlichen, wie viele Menschen mussten in einem Klassenzimmer Platz finden?

Wie sah der offizielle Speiseplan aus und was bekamen die Häftlinge tatsächlich zu essen?

Was war die Folge der miserablen Ernährung?

Unter was litten die Häftlinge außerdem, wie viele der Häftlinge starben?

Zur gleichen Zeit bestand in Mannheim noch ein zweites KZ-Außenkommando. Wo war es, zu welchem Konzentrationslager gehörte es und was befindet sich heute auf dem Gelände (siehe Tafel im Flur)?

## **Arbeitsblatt 5**

### **Konzentrationslager**

Erkläre den Unterschied zwischen einem Konzentrationslager und einem Vernichtungslager!

Wie viele Vernichtungslager gab es, wo befanden sie sich?

Zu welchem KZ-Stammlager gehörte das Außenkommando Mannheim Sandhofen?

Welches Abzeichen mussten die Sandhofer KZ-Häftlinge tragen (siehe Anzug)?

## **Arbeitsblatt 6**

### **Im Daimler-Benz-Werk**

Warum setzte Daimler-Benz KZ-Häftlinge im Mannheimer Werk ein?

Welchen Betrag musste Daimler-Benz für die KZ-Häftlinge an die SS abführen? Welchen Lohn erhielten die Häftlinge (siehe Forderungsnachweis)?

Das Daimler-Benz-Werk liegt etwa 5 Kilometer vom KZ-Außenlager entfernt. Wie kamen die Häftlinge von Sandhofen zur Fabrik?

Wie lange mussten die Häftlinge jeden Tag (mit An- und Abmarsch) bei Daimler-Benz arbeiten?

Wie wurden die Häftlinge im Betrieb behandelt (zieht zu Eurer Einschätzung Zeugenaussagen heran)?

Marian Krainski wurde im Schulhof erhängt. Welche Tat wurde ihm unterstellt?

Zwangsarbeiter/-innen der Firma Daimler-Benz waren nicht nur im KZ-Außenkommando untergebracht. Wo befanden sich weitere Unterkünfte von bei Daimler-Benz beschäftigten Zwangsarbeiter/-innen (siehe Lageplan im Flur)?